

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Abteilung 2V - Verfassungsdienst



Betreff:

**Entwurf einer Novelle zum
Medizinproduktegesetz;
Stellungnahme**

Datum: 20. August 2007

Zahl: -2V-BG-5027/4-2007

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Telefon: 05 0 536 – 30201

Fax: 05 0 536 – 30200

e-mail: post.abt2V@ktn.gv.at

**An das
Präsidium des Nationalrates**

1017 WIEN

Beiliegend wird eine Ausfertigung der Stellungnahme des Amtes der Kärntner Landesregierung zum Entwurf einer Novelle zum Medizinproduktegesetz elektronisch übermittelt.

Anlage

Für die Kärntner Landesregierung:

Dr. Glantschnig

FdRdA

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Abteilung 2V - Verfassungsdienst



Betreff:

**Entwurf einer Novelle zum
Medizinproduktegesetz;
Stellungnahme**

Datum: 20. August 2007

Zahl: -2V-BG-5027/4-2007

(Bei Eingaben bitte Geschäftszahl anführen!)

Auskünfte: Dr. Glantschnig

Telefon: 05 0 536 – 30201

Fax: 05 0 536 – 30200

e-mail: post.abt2V@ktn.gv.at

**An das
Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend**

E-Mail: robert.semp@bmgfi.gv.at

Zu dem mit Schreiben vom 19.07.2007, GZ 91565/0004-I/B/8/07 zur Stellungnahme übermittelten Entwurf einer Novelle zum Medizinproduktegesetz nimmt das Amt der Kärntner Landesregierung wie folgt Stellung:

Die in Aussicht genommene Änderung, die die Rechtsposition von durch Medizinproduktefehler geschädigte Patienten verbessern soll, wird ausdrücklich begrüßt.

Ergänzend darf noch vorgeschlagen werden, in der Ziffer 3. (§ 72a) in Abs. 1 Ziffer 2 ausdrücklich auch die Dokumentation der Ergebnisse zu verlangen und zwar in der Krankengeschichte des zu Schaden gekommenen Patienten.

Zur Überlegung gestellt wird weiters, in der Ziffer 6. (§ 117 Abs. 2), in dem dort vorgesehenen Beirat auch einen Patientenvertreter als gleichberechtigtes Mitglied aufzunehmen um die Berücksichtigung der berechtigten Patienteninteressen zu gewährleisten.

1 Ausfertigung dieser Stellungnahme wird unter einem dem Präsidium des Nationalrates elektronisch übermittelt.

Für die Kärntner Landesregierung:

Dr. Glantschnig

FdRdA

